

240/000 und schlechtes Neugold 150/000 beträgt, sind wesentliche Differenzen nicht zu befürchten. Es bleibt den ankaufenden Berufskameraden überlassen, je nach der Zusammensetzung des Neugoldes den Vergütungsbetrag etwas niedriger oder höher anzusetzen.

Mit dem Inkrafttreten des Punzierungs-gesetzes vom Jahre 1921 wurde die Erzeugung von Neugoldwaren verboten und als Mindestfeingehaltsgrenze 250/000 Teile eingeführt. Für diese Ware ist die Bezeichnung „Viertelgold“ vorgeschrieben.

Karl Giemsa 50 Jahre alt!

Am 26. April 1941 beging der Berufskamerad Karl Giemsa seinen 50. Geburtstag. Er wurde am 26. April 1891 in Biskupitz, Kreis Hindenburg (O.-Schl.), geboren und erlernte das Uhrmacherhandwerk bei dem Uhrmachermeister C. Mason in Gleiwitz (O.-Schl.) in den Jahren 1905 bis 1908. Seine Gehilfenjahre führten ihn nach Gleiwitz, Landsberg (W.), Frankfurt a. M. und endlich nach Berlin. Nach Beendigung des Weltkrieges — in dem das Geburtstagskind als Gardepionier Soldat war —



Aufn.: Privat

machte er sich am 1. April 1919 selbständig. Berlin-Südende wurde nunmehr seine Heimat und der Platz seines geschäftlichen Wirkens. Schon frühzeitig betätigte sich Giemsa in der Uhrmacherorganisation. Schon als Gehilfe war er längere Zeit Vorsitzender des Vereins Berliner Uhrmachergehilfen. Nach seiner Selbständigmachung trat er der Freien Vereinigung der Berliner Uhrmacher bei. Durch sein Organisations-talent und durch sein stets kameradschaftliches Verhalten bestellte man ihn bald zum Vorsitzenden, und in dieser Stellung war er führend mit tätig an der Verschmelzung der Berliner Vereine zu einer geschlossenen Organisation, der späteren Freien Innung, in der er die verschiedensten Posten bekleidete. Seit längerer Zeit schon ist er stellv. Obermeister der Berliner Innung und einer der vertrautesten Mitarbeiter Obermeister Gohlkes. Giemsa ist weiter stellv. Vorsitzender der Gehilfenprüfungskommission und Werbewart der Innung. Außerdem ist er in der DAF, Gaufachschaffswalter. — Sein Wissen und Können und sein stets kameradschaftliches Wesen haben ihm einen großen Freundeskreis in der Uhrmacherschaft gebracht. Die „Uhrmacherkunst“ sendet dem verdienten Berufskameraden ihre herzlichsten Glückwünsche.

Firmennachrichten

Pforzheim. (Neue handelsgerichtliche Eintragung.) Rudolf Widmann, Uhrmacher-großhandel, Pfälzer Straße 14.

Pforzheim. (Neue handelsgerichtliche Eintragung.) Eugenie Reinhold, Schmuckwarenexport- und -großhandlung, Westliche Karl-Friedrich-Straße 16.

Posen. (Neue handelsgerichtliche Eintragung.) Hilmar Kopf, Schmuck-waren- und Uhrengroßhandlung, Martinstraße 20.

Vaihingen a. d. F. (Neue handelsgerichtliche Eintragung.) Albert Maser, Perlmutterwarenfabrikation, Mozartstraße 38.

Persönliches

Bad Homburg. Am 1. Mai begeht die Firma Christian Dannhof in Bad Homburg ihr 60 jähriges Geschäftsjubiläum. Gleichzeitig kann der Sohn des Gründers, Uhrmachermeister Hugo Dannhof, an diesem Tage sein 40 jähriges Berufsjubiläum begehen.

Berlin-Niederschönweide. Der Uhrmacher Paul Pohlmann und Gattin feiern am 15. Mai 1941 das Fest der silbernen Hochzeit. Wir wünschen noch viele frohe, gemeinsame Lebensjahre.

Duisburg. Der Uhrmachermeister Gerhard Kampmann aus Duisburg Meiderich, Unter den Ulmen 87, der am 1. April 1940 bereits auf eine 50 jährige Tätigkeit in seinem Beruf zurückblicken konnte, vollendete am 24. April 1941 sein 65. Lebensjahr.

Er war lange Jahre in der Innung Duisburg als Prüfungsmeister tätig. Ebenfalls erwarb er sich große Verdienste um die Lehrlingsausbildung. Seit dem Jahre 1935 entfielen zwei Freistellen für die Deutsche Uhrmacherschule Glashütte auf Lehrlinge seines Betriebes.

Wir wollen hoffen, daß er sein Geschäft noch recht lange in alter Frische führen kann.

Gießen. Goldschmiedemeister Otto Reusch in Gießen, Seltersweg 65, zur Zeit bei der Wehrmacht, und Hildegard Reusch, geb. Anklam, Goldschmiedin, Hillesheim, haben sich vermählt.

Leipzig. Die Siegelmarkenfabrik und Gravieranstalt Kalttschmidt & Sohn Nachf., Eisenstraße 160, konnte auf ein 75 jähriges Bestehen zurückblicken.

Schramberg. 25 Jahre dienen bisher Frau Emma Heimberg als Hilfsarbeiterin und Maschinenarbeiter Franz Merz der Firma Junghans.

Todeslaster:

Leisnig i. Sa. Der Berufskamerad i. R. Heinrich Mierisch in Leisnig i. Sa., Chemnitzer Straße, ist im Alter von 86 Jahren am 17. April 1941 gestorben.

Innungsnachrichten

Bromberg. Bericht über die Innungsversammlung am 18. März 1941. Am 18. März fand in Bromberg die erste Innungsversammlung der Uhrmacherinnung Bromberg statt. Zur allgemeinen Freude war der Geschäftsführer des Reichsinnungsverbandes, Herr Assessor Natorp, erschienen. Assessor Natorp gab einleitend im Auftrag des Reichsinnungsverbandes die Bestellung des Obermeisters Neufert zum Bezirksinnungsmeister für den Reichsgau Danzig-Westpr. bekannt. Obermeister Neufert vertritt somit neben seiner Innung auch die Belange des Uhrmacherhandwerks im Reichsgau.

Der Obermeister gab einen Überblick über den Umfang und die Aufgaben der Innung und machte die Berufskameraden mit den Beiratsmitgliedern bekannt, deren Verpflichtung durch Handschlag er anschließend vornahm. In seinen weiteren Ausführungen gab der Obermeister Hinweise zur Führung einer sauberen Werkstatt, Aufklärungen über die Führung der nötigen Bücher für die Goldbewirtschaftung und Geschäftsführung. Lehrlingswart und Fachlehrer Kriese gab einen kurzen Überblick über die bisherige Ausbildung der Lehrlinge. Sodann sprach Herr Assessor Natorp über die Entwicklung des Uhrmacherhandwerks, die Aufgaben des Reichsinnungsverbandes, die heutige Geschäftsführung, Preisbildung und Preisauszeichnungspflicht.

Der Achsenring ist da!

Metall versilbert,
oxydiert



behördl. erlaubt
ges. gesch.

ALFRED SPEIDEL, Pforzheim, Postfach 316/10

Wir liefern heute kurzfristig:

TRAURINGE „AWIDOR“, ultrahart, 5/000 platt.;
STAHLTRAURINGE, facettiert und rund;
OHRRINGE, Doublé mit Silberbügel;
Feine JUWELEN-RINGE, nach eigenen und fremden Entwürfen.

Unser neuer Katalog ist erschienen.

ALFRED SPEIDEL, Pforzheim, Postfach 316/10

Smaragde

Import und Handlung

Ankauf von
Roh-Edel- u. Halbedelsteinen

H. ALBERT BECKER

IDAR - OBERSTEIN 3

Ankauf

von Gold und
Doublé

Ank.-Gen. B 40/50653.

Wilhelm Helmerts

BERLIN SW 68

Neue Grünstraße 29

Kleine Anzeigen, Gehilfengesuche, Verkäufe, Kaufgesuche, Reparaturanzeigen usw. gehören in die „Uhrmacherkunst“

Verantwortlich für den Textteil: Bernhard Dierich, Uhrmachermeister, Berlin W 8 — Hauptgeschäftsstelle: Halle (Saale), Mühlweg 19 — Verlags- und Anzeigenleitung: Hans Knapp, Halle (Saale) — Pl. 4 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale).